



Typ		Unterkapitel
X63 X		82

Espace

82 WEGFAHRSPERRE MIT INFRAROT-WECHSELSIGNAL (Fahrz. m. Benzinmotor)

- Motor :
- Getriebe :

Basisdokumentation : M.R. 299

Diese Note behandelt die Besonderheiten der Wegfahrsperre mit Infrarot-Wechselsignal, mit der die Fahrzeuge ESPACE nach und nach ausgerüstet werden.

INHALT

82 ALARMSYSTEME	Seite
Allgemeines	82-2
Identifizierung	82-2
Automatische Scharfschaltung des Wegfahrsperrensystems	82-3
Austausch eines Senders	82-3
Anpassung (Synchronisierung)	82-3
Austausch der Decoderbox allein	82-5
Einlesen des Codes	82-5
Austausch eines Teilesatzes	82-6
Austausch des Steuergerätes der Einspritzanlage	82-6
Eingabe des Wegfahrsperrencodes	82-7
Anschluß der Decoderbox	82-8
Schaltplan	82-9
Bauteilverzeichnis	82-10
Diagnose mit Prüfkoffer XR25	82-10

ALLGEMEINES

Die Fahrzeuge ESPACE, die mit einem Wegfahrsperrensystem ausgerüstet sind, werden mit einer neuen Einheit Decoderbox / Infrarot-Fernbedienung (PLIP) mit Infrarot-Wechselsignal ausgerüstet.

Dieses Wegfahrsperrensystem mit Infrarot-Wechsel-Signal soll einen Fahrzeug-Diebstahl durch eventuelles Kopieren des Infrarot-Signales verhindern.

Das Infrarotsignal, das von dem ein oder anderen Sender (PLIP) des Fahrzeugs gesendet wird, ändert sich demzufolge bei jeder PLIP-Betätigung (Wechselsignal).

Dieses System beinhaltet :

- 2 spezielle Sender (PLIP), die mit Wechselsignal arbeiten.
- 1 spezielle Decoderbox, die die beiden PLIP-Schlüssel erkennt, die Schlüssel sind aufeinander abgestimmt:
 - mit zwei neuen 15- und 18-fach- Steckern
 - mit einer neuen automatischen Scharfschaltung
 - mit einer Diagnosemöglichkeit mittels Prüfkoffer XR25,
 - mit einer Zeitschaltung für Innenleuchten (allmähliches Erlöschen) (je nach Fahrzeug-Ausrüstung)

Diese Weiterentwicklung des Wegfahrsperrensystems betrifft ausschließlich den Bereich der Infrarot-Fernbedienung.

HINWEIS: Dieses System erlaubt keine Programmierung einer 3. Fernbedienung.

IDENTIFIZIERUNG

Die Fahrzeuge, die mit diesem System ausgerüstet sind, können mit Hilfe des Prüfkoffers XR25, ISO-Schalter auf S8, Code D39, Balkenanzeige 2links (Wegfahrsperre 1) identifiziert werden. Außerdem besteht die Identifizierungsnummer des Infrarot-Signals aus 7 Zeichen anstatt 5 (Nummer befindet sich im Schlüsselkopf).

Bei Störungen an der Wegfahrsperre muß sich der Kunde an den RENAULT-Partner wenden.

Der RENAULT-Partner erhält den Sperrcode, der dem abzuschleppenden Fahrzeug entspricht. Er gibt diesen Code ein. Den Code erhält er anhand des Formulars 7711 002 546 vom Zentralteil-lager Brühl. Nur in Ausnahmefällen darf er diesen Code dem Kunden mitteilen.

Nach Eingabe dieses Codes ist ein Anlassen möglich, und zwar bis zum nächsten Ausschalten der Zündung, dauert dies länger als 10 Minuten, wird die Wegfahrsperre wieder aktiv und der Code muß erneut eingegeben werden, bis das defekte Teil ausgetauscht ist.

AUTOMATISCHE SCHARFSCHALTUNG DES WEGFAHRSPERRENSYSTEMS

Neue Bedingungen:

1. Wenn nach Ausschalten des Zündkontaktes die Vordertüren geschlossen bleiben, erfolgt die automatische Scharfschaltung der Wegfahrsperre nach 30 Minuten, wenn "+Zubehör" oder "geschaltetes Plus" nicht zwischenzeitlich eingeschaltet wurden.
2. Wenn nach Ausschalten des Zündkontaktes eine der Vordertüren geöffnet ist, wird die Wegfahrsperre nach 10 Minuten aktiv, wenn "+Zubehör" oder "geschaltetes Plus" nicht zwischenzeitlich eingeschaltet wurden. Die Verzögerung von 10 Minuten beginnt ab Öffnung einer Vordertür. Ist eine Tür beim Ausschalten des Zündkontaktes bereits geöffnet, beginnt die Zeitverzögerung direkt.
3. Die automatische Scharfschaltung der Wegfahrsperre beginnt 10 Minuten nach Entriegelung der Türen mittels PLIP, falls +Zubehör oder "geschaltetes Plus" zwischenzeitlich nicht eingeschaltet wurden.

HINWEIS:

- Zum Anlassen des Fahrzeugs nach automatischer Scharfschaltung der Wegfahrsperre müssen die Türen mittels PLIP verriegelt und wieder entriegelt werden.
- Zum Anlassen des Fahrzeugs nach Abklemmen der Batterie (oder Unterbrechung von Dauerstrom der Decoderbox) müssen die Türen mittels PLIP entriegelt werden.
- Die Aktivierung der Wegfahrsperre (außerhalb der automatischen Scharfschaltung) erfolgt über die Verriegelung mittels PLIP).

ACHTUNG: wenn die Batterie nur wenig geladen ist, kann der durch die Anlasserbetätigung erzeugte Spannungsabfall die Wegfahrsperre wieder in Gang setzen.

AUSTAUSCH EINES SENDERS

Der Sender (PLIP) ist defekt:

- Einen Austauschsender anhand der Nummer im Schlüsselkopf bestellen (7 Zeichen). Anschliessend eine Synchronisierung mit der Decoderbox vornehmen.

Verlust des Senders (PLIP):

Einen Austausch-PLIP anhand der Nummer, die im zweiten Schlüsselkopf (7 Zeichen) oder auf dem Anhänger mit dem Codestreifen angegeben ist, bestellen (der Anhänger liegt den Schlüsseln der Neuwagenauslieferung bei). Den neuen PLIP (Sender) dem Wegfahrsperrensystem entsprechend anpassen (siehe Kap. "Synchronisierung").

In diesem Fall auch den Schlüssel gemäß der Schlüsselnummer bestellen.

ANPASSUNG (SYNCHRONISIERUNG)

Die Synchronisierung erfolgt beim Austausch eines Senders (PLIP) oder wenn das Sendesignal nicht mehr im Empfangsbereich der Decoderbox liegt (mehr als 1000 aufeinanderfolgende PLIP-Betätigungen ohne ZV-Betätigung).

Hierdurch können die beiden Sender (PLIP) mit der Decoderbox gleichgeschaltet werden (Wechselsignal).

WICHTIG:

Damit die beiden PLIPS nach der Synchronisierung funktionsfähig sind, muß dies mit beiden Sendern vorgenommen werden, auch wenn nur einer defekt ist. Anderenfalls funktioniert nur der im Moment vorhandene Sender. Handelt es sich um einen Kunden, der weit von seinem Heimatort entfernt ist, müssen bei einer Rückkehr beide Sender (PLIPS) synchronisiert werden.

Zur Synchronisierung ist der Prüfkoffer XR25 mit Kassette Nr. 14 mit Prüfkarte Nr. 39 sowie die Codenummer der Wegfahrsperre des Fahrzeugs erforderlich (zu erfragen beim Zentral-Teilelager in Brühl anhand des Formulars 77 11 002 546).

1. Die Wegfahrsperre muß aktiv sein (über den 2. PLIP oder durch die automatische Scharfschaltung des Systems).
2. Den Prüfkoffer XR25 am Diagnosestecker (ISO-Schalter auf S8) anschliessen.
3. Den Zündkontakt einschalten und den Code D39 am Prüfkoffer XR25 eingeben (Balkenanzeige 10links muß erscheinen).

ACHTUNG: wurde die Batterie abgeklemmt und konnten die Türen anschliessend mittels einer der PLIPS nicht entriegelt werden, muß 5 Minuten gewartet werden, Zündung eingeschaltet, bevor die Synchronisierung vorgenommen wird.

4. G40* und den Wegfahrsperrencode des Fahrzeugs am Prüfkoffer XR25 eingeben und mittels Taste* speichern (diese Eingabe decodiert nicht das Steuergerät der Einspritzanlage):
 - ist die Codenummer korrekt, erscheint auf dem Prüfkoffer XR25 "bon" und die Balkenanzeige 10links erlischt
 - ist die Codenummer unkorrekt, erscheint auf dem Prüfkoffer XR25 "def" und die Balkenanzeige 10links bleibt erleuchtet.

HINWEIS: Sie haben drei Versuche, um den Code einzugeben. Wenn nach dem 3. Versuch die Sperre bestehen bleibt, muß bei eingeschalteter Zündung ca. 5 Minuten gewartet werden, bis ein neuer Eingabeversuch vorgenommen werden kann.

5. Die Zündung ausschalten.
6. Länger als 2 Sekunden auf den Zentral-Verriegelungsschalter der Türen drücken. Die Türen verriegeln und entriegeln sich. Ab diesem Augenblick verbleiben 15 Sekunden, um die beiden folgenden Arbeiten 7 und 8 vorzunehmen.
7. Den ersten Sender (PLIP) in weniger als 3 Sekunden zweimal betätigen (die Türen verriegeln und entriegeln sich nach der 2. Betätigung).
8. Den 2. Sender (PLIP) in weniger als 3 Sekunden zweimal betätigen (die Türen verriegeln und entriegeln sich nach der 2. Betätigung).

ACHTUNG: Damit das Infrarotsignal korrekt übermittelt wird, muß der Sender (PLIP) korrekt auf den Empfänger gerichtet werden, damit die Betätigungen 7 und 8 vorgenommen werden können. Mißlingt dieser Vorgang, müssen die Punkte 6, 7 und 8 wiederholt werden.

HINWEIS: Die Synchronisierung des 2. Senders (PLIP) erfolgt, wenn dieser verfügbar ist. Anderenfalls muß der Kunde eine komplette Synchronisierung mit beiden PLIPS vornehmen, damit auch beide funktionsfähig sind.

9. Ist diese Arbeit beendet, den Prüfkoffer XR25 abklemmen und die Funktion der Türverriegelung und der Wegfahrsperre prüfen.

HINWEIS: Die Verwendung der Fernbedienung (PLIP) während dieser Arbeit kann den Dialog Prüfkoffer / Decoderbox unterbrechen. In diesem Fall am Prüfkoffer XR25 den Code D39 vor erneuter Verwendung eingeben.

AUSTAUSCH DER DECODERBOX ALLEIN

Eine neue Decoderbox ist nicht codiert. Wird sie im Fahrzeug eingebaut, muß sie den Code der beiden Sender "lernen", damit sie funktionsfähig ist (siehe "Einlesen des Codes")

HINWEIS: nicht vergessen, die rote Kontrollampe mittels Prüfkoffer einzustellen.

ACHTUNG: Hat eine Decoderbox den Code der Schlüssel "eingelesen", kann nicht ein anderer Code stattdessen gelöscht bzw. gespeichert werden.

EINLESEN DES CODES

Die Decoderbox kann nur ein einziges Mal den Code einlesen. Solange dies nicht geschieht, kann der Motor nicht angelassen werden.

WICHTIG: Damit die Decoderbox das Anlassen des Motors ermöglicht, muß das Einlesen des Codes unbedingt mit beiden Sendern vorgenommen werden.

HINWEIS: Das Prüfgerät XR25 kann zu dieser Arbeit verwendet werden, dies ist jedoch nicht zwingend.

1. Die Zündung unterbrechen (am Prüfkoffer XR25 muß die Balkenanzeige 19rechts erscheinen).
2. Länger als zwei Sekunden auf den Zentralverriegelungsschalter der Türen drücken. Die Türen verriegeln und entriegeln sich.

Ab diesem Augenblick verbleiben 15 Sekunden um die beiden nachfolgenden Betätigungen 3 und 4 auszuführen (am Prüfkoffer XR25 erscheint die Balkenanzeige 19links 15 Sekunden lang).

3. Zweimal den ersten Sender in weniger als 3 Sekunden betätigen (die Türen verriegeln und entriegeln sich nach der 2. Betätigung).
4. Den 2. Sender (PLIP) in weniger als 3 Sekunden zweimal betätigen (die Türen verriegeln und entriegeln sich nach der 2. Betätigung).
5. Ist diese Arbeit beendet, den Prüfkoffer XR25 abklemmen und die Funktion der Türverriegelung und der Wegfahrsperre prüfen (Balkenanzeige 19rechts muß erloschen sein).
6. Die rote Kontrollampe der Wegfahrsperre mit dem Prüfkoffer XR25 prüfen (über die Tastatur G38* und anschliessend 1* eingeben, die Wegfahrsperre wird nach Verwendung des PLIPS aktiv).

ACHTUNG: Damit das Infrarotsignal korrekt übermittelt wird, muß der Sender (PLIP) korrekt auf den Empfänger gerichtet werden, damit die Betätigungen 3 und 4 vorgenommen werden können. Mißlingt dieser Vorgang, muß wieder mit den Arbeiten 2, 3 und 4 begonnen werden.

HINWEIS:

Das Vorhandensein von geschaltetem Plus deutet auf die Beendigung des Vorgangs hin und macht sich durch die Entriegelung der Türen bemerkbar. Die Decoderbox befindet sich wieder in ihrer Ausgangsposition.

Der Vorgang muß mißlingen, wenn der 2. Sender identisch oder nicht kompatibel mit dem 1. Sender ist. Es muß sich daher vergewissert werden, ob die beiden Sender zueinander passen.

HINWEIS: Die Verwendung des PLIPS während dieser Arbeit kann den Dialog Prüfkoffer / Decoderbox unterbrechen. In diesem Fall den Code D39 vor erneuter Verwendung eingeben.

AUSTAUSCH EINES TEILESATZES (Decoderbox + 2 Sender (PLIP)).

Bei Austausch eines Teilesatzes ist folgendes notwendig:

- Die Decoderbox (wird uncodiert geliefert) sowie das Steuergerät der Einspritzanlage müssen die Codes der beiden neuen Sender "lernen".
1. Die auszutauschende Decoderbox ausbauen.
 2. Das Steuergerät der Einspritzanlage ausbauen.
 3. Die neue Decoderbox einbauen.
 4. Das neue Steuergerät der Einspritzanlage einbauen.
 5. Die Decoderbox muß die Codes der beiden neuen Sender "lernen" (siehe "Einlesen des Codes").
 6. Das Steuergerät der Einspritzanlage den neuen Code "lernen lassen", und zwar über Einschalten der Zündung (die Türen müssen mittels PLIP entriegelt sein).
 7. Nach beendetem Vorgang die korrekte Funktion der Türverriegelung und der Wegfahrsperre überprüfen.

AUSTAUSCH DES STEUERGERÄTES DER EINSPRITZANLAGE

Die Steuergeräte der Einspritzanlage werden werksseitig ohne Code geliefert, d.h. sie müssen bei der Montage ihren Code erst "lernen".

Dazu wie folgt vorgehen:

- Türen mittels PLIP entriegeln.
- Zündung für einige Sekunden einschalten.
- Zündung wieder ausschalten.
- Türen mittels PLIP verriegeln, die Wegfahrsperre ist aktiv.

HINWEIS: Um die Funktionsfähigkeit der Wegfahrsperre zu überprüfen, sind die Türen mittels PLIP von innen zu verriegeln und die Zündung einschalten. Die Kontrollampe für die Einspritzanlage muß blinken und ein Anlassen des Fahrzeugs ist nicht möglich.

ACHTUNG: Bei einem Versuch mit einem nicht codierten Steuergerät (Austauschgerät) oder von einem anderen Fahrzeug (Testgerät) müssen die Türen während des Einbaus **UNBEDINGT** mittels PLIP verriegelt werden (während des Versuchs niemals den PLIP benutzen).

Wenn die Türen entriegelt sind, bewirkt das Einschalten der Zündung die Übermittlung des codierten Signals der Decoderbox zum Steuergerät (es wäre somit identisch codiert).

Um die Speicherung eines Codes zu vermeiden, müssen die Türen mittels PLIP verriegelt werden. Somit wird das Signal beim Einschalten der Zündung nicht übermittelt (das Steuergerät bleibt demzufolge uncodiert).

HINWEIS: Alle Steuergeräte der Einspritzung, die bei diesen Fahrzeugen montiert sind, können codiert werden.

EINGEBEN DES WEGFAHRSPERRENCODES

Zündung einschalten, die Kontrollampe für die Einspritzanlage blinkt an der Instrumententafel auf, die Wegfahrsperre muß aktiv sein.

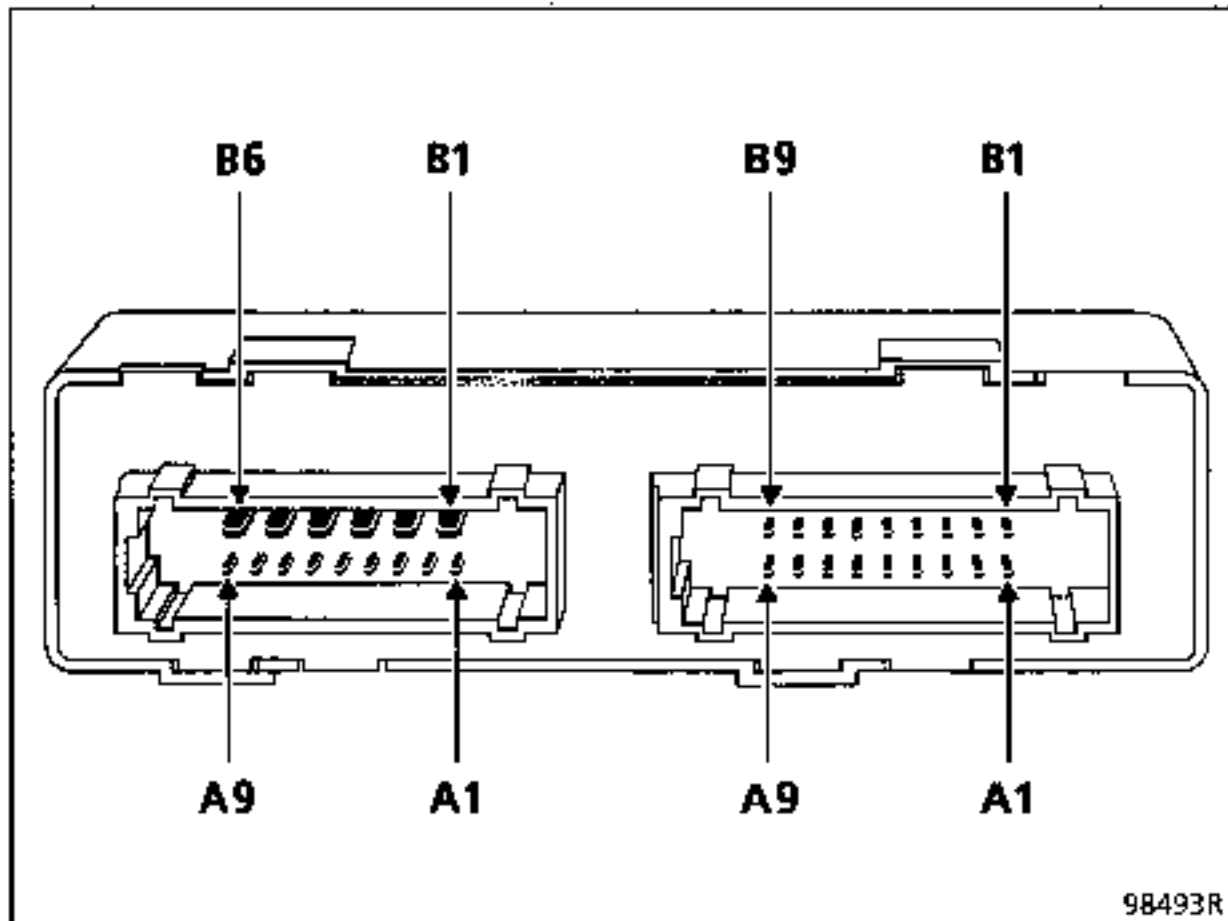
Nach Kenntnis des Codes:

1. Den Zentral-Verriegelungsschalter der Türen betätigen.
2. Den Schalter gedrückt halten und die Leuchtimpulse der roten Kontrollampe der Wegfahrsperre zählen, sie müssen der ersten Ziffer des Codes entsprechen, anschliessend den Schalter loslassen.
3. Diesen Vorgang wiederholen, bis auf diese Weise die drei anderen Ziffern nacheinander eingegeben sind.
4. Die Zündung ausschalten.
5. Die Zündung wieder einschalten, die rote Kontrollampe leuchtet ca. 3 Sekunden lang auf, anschliessend 30 Sekunden lang, die Kontrollampe leuchtet auf und erlischt anschliessend wieder. Der Motor kann jetzt angelassen werden.
Blinken die rote Kontrollampe der Wegfahrsperre und die Kontrollampe des Steuergerätes der Einspritzanlage ist der Code falsch. Die Zündung ausschalten und die Eingabe des Codes wiederholen.

ACHTUNG: Sie haben drei Versuche, um den Code einzugeben. Wenn nach drei Versuchen die Sperre bestehen bleibt, muß ca. 5 Minuten gewartet werden, bis ein neuer Eingabeversuch vorgenommen werden kann bzw. den Prüfkoffer XR25 verwenden.

Durch diesen Vorgang wird nicht das Steuergerät der Einspritzanlage decodiert. Es ist jetzt nur ein Anlassen des Motors möglich.

ANSCHLUSS DER DECODERBOX



15-fach-Stecker

Anschl.	Bezeichnung
A1	geschaltetes Plus
A2	Information Tür geöffnet
A3	Information Tür geschlossen
A4	rote Kontrollampe Wegfahrsperre
A5	Information Diagnosestecker (Verbindung L)
A6	frei
A7	frei
A8	frei
A9	frei
B1	Türen geschlossen
B2	Codierte Information zum Steuergerät der Einspritzanlage
B3	Türen geschlossen
B4	Information Diagnosestecker (Verbindung K)
B5	+ Dauerstrom
B6	Masse

18-fach-Stecker

Anschl.	Bezeichnung
A1	geschaltetes Plus
A2	+ Zubehör
A3	PLIP-Signal
A4	Versorgung Infrarot-Modul
A5	frei
A6	frei
A7	frei
A8	frei
A9	frei
B1	Türkontakt hinten*
B2	Türkontakt vorne links
B3	Türkontakt vorne rechts
B4	Information "Türen geöffnet" / DWA*
B5	Information "Türen geschlossen" / DWA*
B6	frei
B7	Zeitschaltung Deckenleuchte
B8	frei
B9	Codierte Information zum Anschluß B2 des 15-fach-Steckers (je nach Kabelstrang)

* Nachträgliche Ausrüstung DWA
 ** zur Zeit nicht belegt

Bauteilverzeichnis

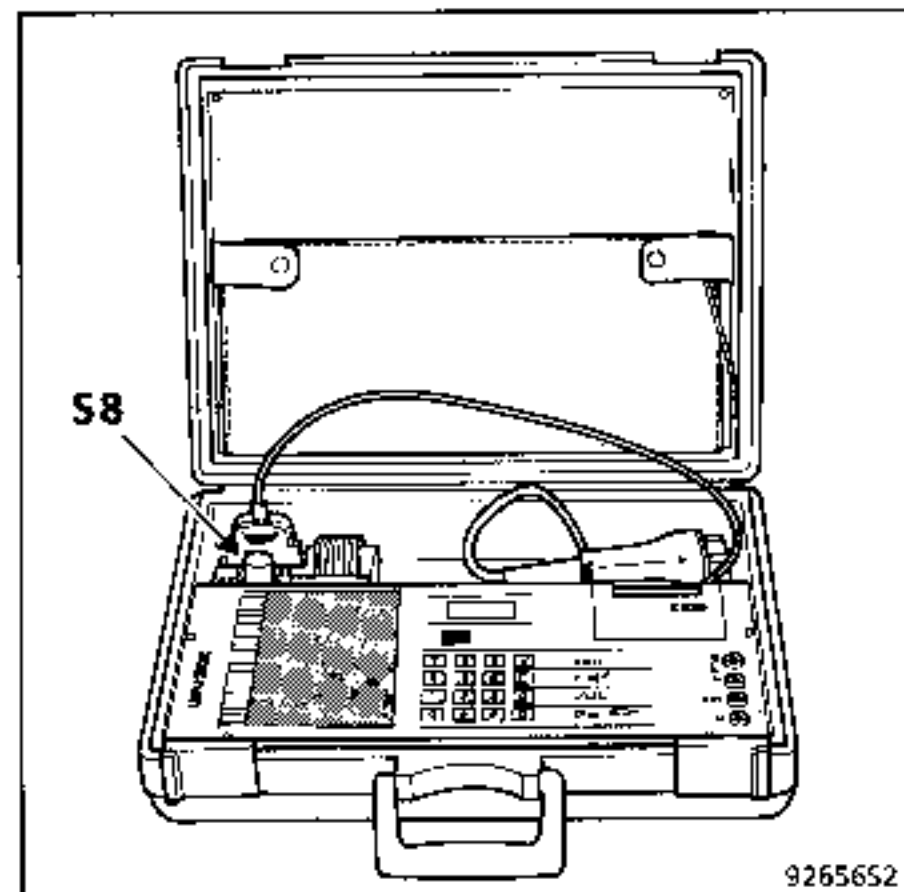
73	Kontrollampe Wegfahrsperre
74	Relais Deckenleuchte
104	Zündschloß
120	Steuergerät Einspritzanlage
123	Innenschalter ZV
138	Stellmotor ZV hinten rechts
139	Stellmotor ZV hinten links
140	Stellmotor ZV Fahrerseite
141	Stellmotor ZV Beifahrerseite
142	Stellmotor ZV Heckklappe
145	Schaltereinheit Frontscheiben-Wisch-Wascher
178	Türkontaktschalter hinten rechts
179	Türkontaktschalter hinten links
180	Kontaktschalter Fahrertür
181	Kontaktschalter Beifahrertür
225	Diagnosestecker
249	Infrarotmodul
265	Konsole Deckenleuchte
503	Decoderbox

DIAGNOSE

Ist das Wegfahrsperrensystem defekt, kann eine Diagnose mittels Prüfkoffer XR25 vorgenommen werden.

ANSCHLUSS

Die Kassette Nr. 14 und die Prüfkarte Nr. 39 verwenden.



Den Prüfkoffer am Diagnosestecker anschliessen.

Den ISO-Schalter an S8 anschliessen.

Die Zündung einschalten.

Den Sperrcode entsprechend der PLIP-Nr. eingeben (Prüfkarte D39).

DIAGNOSE

T	N° 39	S8	DIAGNOSE CODE	D 3 9	DISPLAY	1. tlr	T
1						ANSCHLÜSSE UND PRÜFSIGNAL KORREKT	
2	WEGFAHRSPERRE 1	AUSFÜHRUNG STEUERGERÄT (FESTE ANZEIGE)			WEGFAHRSPERRE 2		
3	WEGFAHRSPERRE DIESEL 1				MAGNETVENTIL DIESEL CODIERT		
4	FUNKTION LED NUR WEGFAHRSPERRE 1						
5	GESCHALTETES PLUS LIEGT AN			PLUS ZUBEHÖR LIEGT AN			
6	FREIGABE MAGNETVENTIL DIESEL			STÖRUNGEN			
7	SCHLÜSSEL-KONTAKT						
8	MELDEKONTAKT SCHLÜSSEL KEINE KONTROLLE			EINGESETZT			
9	KONTROLLE KEINE KONTROLLE			NEUEINLESEN FREIGABE MAGNETVENTIL DIESEL			
10	WEGFAHRSPERRE AKTIV			NEUEINLESEN CODE: LESEFEHLER			

WEGFAHRSPERRE (PLIP) Speicherlöschung: G 0 ** Testende: G 13 *	FUNKTIONSKONTROLLE: G..* 01 Mech. Kontrolle Magnetventil Diesel (nur wenn in Zeile 3 rechts und Zeile 8 (links/rechts) Test: Zündung aus, Eingabe: G01 * Zündung einschalten, Magnetventil öffnet und schließt dann nach 30 s. (Akustische Prüfung) 03 Ansteuerung Deckenleuchte 08 Öffnen (Bewegung) 09 Schließen (Bewegung) 15 Fensterheber Heben Auslesen Teile-Nr.: G70*																																		
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td> REAGIERT AUF PLIP (ÖFFNEN) SIGNAL EMPFANGEN</td> <td style="text-align: center;"> SIGNAL GUT</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">12</td> <td colspan="2"> INNENBELEUCHTUNG ERLEUCHT NACH PLIP (Option je nach Ausstattung)</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">13</td> <td> Kontrolle ZUSTAND LED keine Kontrolle WEGFAHRSPERRE </td> <td style="text-align: center;"></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">14</td> <td> NACH PLIP: INNENBELEUCHTUNG AUS ENTRIEGELUNG</td> <td style="text-align: center;"> VERRIEGELUNG</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">15</td> <td colspan="2"> REAKTION NACH PLIP (3 s) ÖFFNEN (Signal) SCHLIESSEN</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">16</td> <td> SCHLIESSMOTOR ÖFFNEN (Bewegung)</td> <td style="text-align: center;"> SCHLIESSEN</td> </tr> </table>	11	REAGIERT AUF PLIP (ÖFFNEN) SIGNAL EMPFANGEN	SIGNAL GUT	12	INNENBELEUCHTUNG ERLEUCHT NACH PLIP (Option je nach Ausstattung)		13	Kontrolle ZUSTAND LED keine Kontrolle WEGFAHRSPERRE		14	NACH PLIP: INNENBELEUCHTUNG AUS ENTRIEGELUNG	VERRIEGELUNG	15	REAKTION NACH PLIP (3 s) ÖFFNEN (Signal) SCHLIESSEN		16	SCHLIESSMOTOR ÖFFNEN (Bewegung)	SCHLIESSEN	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">17</td> <td> FREIGABE</td> <td style="text-align: center;">ELEKTRISCHE FENSTERHEBER (PLIP) (MIT EINKLEMMSCHUTZ)</td> <td style="text-align: center;">HEBEN LÄUFT </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">18</td> <td> VORNE</td> <td style="text-align: center;">TÜRKONTAKTE (EINGESCHALTET WENN TÜR OFFEN)</td> <td style="text-align: center;">HINTEN </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">19</td> <td colspan="3"> SPEICHERUNG LÄUFT</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">20</td> <td colspan="3"> SPEICHERUNG NICHT AUSGEFÜHRT</td> </tr> </table>	17	FREIGABE	ELEKTRISCHE FENSTERHEBER (PLIP) (MIT EINKLEMMSCHUTZ)	HEBEN LÄUFT	18	VORNE	TÜRKONTAKTE (EINGESCHALTET WENN TÜR OFFEN)	HINTEN	19	SPEICHERUNG LÄUFT			20	SPEICHERUNG NICHT AUSGEFÜHRT		
11	REAGIERT AUF PLIP (ÖFFNEN) SIGNAL EMPFANGEN	SIGNAL GUT																																	
12	INNENBELEUCHTUNG ERLEUCHT NACH PLIP (Option je nach Ausstattung)																																		
13	Kontrolle ZUSTAND LED keine Kontrolle WEGFAHRSPERRE																																		
14	NACH PLIP: INNENBELEUCHTUNG AUS ENTRIEGELUNG	VERRIEGELUNG																																	
15	REAKTION NACH PLIP (3 s) ÖFFNEN (Signal) SCHLIESSEN																																		
16	SCHLIESSMOTOR ÖFFNEN (Bewegung)	SCHLIESSEN																																	
17	FREIGABE	ELEKTRISCHE FENSTERHEBER (PLIP) (MIT EINKLEMMSCHUTZ)	HEBEN LÄUFT																																
18	VORNE	TÜRKONTAKTE (EINGESCHALTET WENN TÜR OFFEN)	HINTEN																																
19	SPEICHERUNG LÄUFT																																		
20	SPEICHERUNG NICHT AUSGEFÜHRT																																		

14 ALL

Bedeutung der Balkenanzeigen

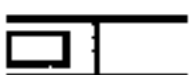
Balkenanzeige

1 rechts 	Anschluß und Prüfsignal korrekt Muß erscheinen nach Eingabe des Codes D39 (ISO-Schalter auf S8). Zeigt an, daß die Verbindung zwischen Prüfkoffer XR25 und Decoderbox hergestellt ist.
2 links 	Erscheint, wenn es sich um eine Wegfahrsperre 1. Generation handelt (nur mit PLIP mit Infrarot-Wechselsignal)
2 rechts 	Erscheint, wenn es sich um eine Wegfahrsperre 2. Generation handelt
3 links 	frei
3 rechts 	Erscheint, wenn es sich um eine Wegfahrsperre, Fahrzeuge mit Dieselmotor, 2. Generation mit codiertem Elektroventil handelt (zur Zeit nicht belegt).
4 links 	Erscheint, wenn die Funktion Kontrollampe Wegfahrsperre belegt ist (G38*)
5 links 	Erscheint, wenn geschaltetes Plus an der Decoderbox anliegt
5 rechts 	Erscheint, wenn +Zubehör an der Decoderbox anliegt
6 links 	frei
6 rechts 	frei
7 links 	frei

ALARMSYSTEME

Wegfahrsperre

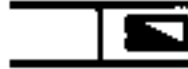
82

8 links 	frei
8 rechts 	frei
9 links 	frei
9 rechts 	frei
10 links 	Erscheint, wenn die Wegfahrsperre aktiv ist
10 rechts 	frei
11 links 	Erscheint bei einem PLIP-Impuls. Zeigt an, daß der Sender funktioniert.
11 rechts 	Erscheint bei einem PLIP-Impuls, wenn das Infrarotsignal korrekt ist.
12 rechts 	frei
13 links 	Erscheint, wenn die Funktion Kontrollampe Wegfahrsperre belegt ist (G38*)
13 rechts 	Erscheint, wenn die Kontrollampe Wegfahrsperre aufleuchtet (zeigt den Zustand der Kontrollampe an)
14 links 	Erscheint bei Empfang der Information "Entriegelung der Türen", die vom Schalter der Zentralverriegelung ausgeht.

ALARMSYSTEME

Wegfahrsperre

82

14 rechts 	Erscheint bei Eingang der Information "Verriegelung der Türen", die vom Schalter der Zentralverriegelung ausgeht.
15 links 	Erscheint, bei Übermittlung der Information "Entriegelung der Türen" zum Steuergerät Diebstahlsicherung und Memorysitze.
15 rechts 	Erscheint bei Übermittlung der Information "Verriegelung der Türen" zum Steuergerät der Diebstahlsicherung.
16 links 	Erscheint bei Übermittlung der Information "Entriegelung der Türen" zu den Mikromotoren der Verriegelung.
16 rechts 	Erscheint bei Übermittlung der Information "Verriegelung der Türen" zu den Mikromotoren der Verriegelung.
17 links 	Erscheint, wenn das Hochfahren der Scheiben erlaubt wird (nur bei Fahrzeugen mit "Hochfahrautomatik" der Scheiben) (zur Zeit nicht belegt)
17 rechts 	Erscheint bei Anforderung "Hochfahrautomatik der Scheiben" mittels PLIP (Betätigung > 2 Sekunden bei Verriegelung) (zur Zeit nicht belegt).
18 links 	Erscheint, wenn eine der Vordertüren geöffnet ist.
18 rechts 	Erscheint, wenn eine der Vordertüren geöffnet ist.
19 links 	Erscheint ≈ 15 Sekunden während des "Lernens" bzw. Synchronisierung des Codes
19 rechts 	Erscheint, wenn die Decoderbox nicht codiert ist (neue Decoderbox)
20 rechts 	Speicherung mittels Prüfkoffer XR25

Liste der einzelnen

#01 Einlesen der letzten Tür-Betätigung

- 1 → Entriegelung
- 2 → Verriegelung

#02 Auslöser der letzten Tür-Betätigung

- 1 → PLIP
- 2 → Schalter der Zentralverriegelung

#06 Wahl der Zeitschaltung Innenbeleuchtung (nur wenn Decoderbox entsprechend belegt ist)

- 0 → keine Zeitschaltung Innenbeleuchtung
- 1 → mit Zeitschaltung Innenbeleuchtung

#07 Wahl des allmählichen Erlöschens der Innenbeleuchtung (nur wenn(# 06 = 1)

- 0 → kein allmähliches Erlöschen
- 1 → mit allmählichem Erlöschen

EINGABEN G--*

Um diese Funktion anzuwenden auf der Tastatur des Prüfkoffer XR25 G eingeben, anschliessend die gewünschte Nummer gefolgt von einem *.

- 03 Betätigung Deckenleuchte auf der Mittelkonsole, Zentralverriegelungsschalter in Position "Türen geöffnet" (die Deckenleuchte leuchtet dreimal auf)
- 05 Betätigung Kontrollampe Wegfahrsperre (die rote Kontrollampe leuchtet dreimal auf)
- 06 Aktivierung der Information "Entriegelung der Türen" zum Steuergerät der Diebstahlwarnanlage (falls als Option vorhanden)
- 07 Aktivierung der Information "Verriegelung der Türen" zum Steuergerät der Diebstahlwarnanlage (falls als Option vorhanden)
- 08 Betätigung "Entriegelung der Türen" (betätigt dreimal die Mikromotoren auf der Seite der Entriegelung).
- 09 Betätigung "Verriegelung der Türen" (betätigt dreimal die Mikromotoren auf der Seite der Verriegelung).
- 15 Hochfahrautomatik der Scheiben (nicht belegt)
- 38 Konfiguration der roten Kontrollampe für Wegfahrsperre, wird durch Balkenanzeige 4links angezeigt

0	→	ohne Konfiguration	{	gespeichert durch* (Aktivierung erfolgt nach PLIP-Funktion)
1	→	mit Konfiguration		

- 40 Eingabe des Wegfahrsperrencodes, (die Balkenanzeige 10links muß aufleuchten und die Zündung eingeschaltet sein). Dieser Betätigungsmodus wird zur Synchronisierung angewandt (siehe Seite 3). Er bewirkt keine Decodierung des Steuergerätes der Einspritzanlage.

Den Wegfahrsperrencode am Prüfkoffer eingeben und mittels Taste * speichern (die Zündung unterbrechen und wieder einschalten, um den Motor anzulassen).

Ist die Codenummer korrekt, erscheint "bon" auf dem Display des Prüfkoffers und die Balkenanzeige 10links erlischt.

Ist die Codenummer unkorrekt, erscheint "def" auf dem Display des Prüfkoffers und die Balkenanzeige 10links bleibt erleuchtet.

ACHTUNG: Sie haben drei Versuche, um den Code einzugeben. Wenn nach dem 3. Versuch der Code ungültig ist, muß ca. 5 Minuten bei eingeschalteter Zündung gewartet werden, um den Versuch zu wiederholen.

- 70 Einlesen der Teilenummer (Referenz der Decoderbox).